

sondere Situation in Lateinamerika ein. Neben der Bekräftigung der Rolle der kubanischen Revolution, die eine neue Phase der revolutionären Bewegung auf dem Kontinent eingeleitet hat, wird nachgewiesen, daß in diesem Teil der Welt sich kämpferische demokratische, anti-imperialistische Bewegungen entwickeln sowie revolutionäre Prozesse vor sich gehen, die einen Weg zum Sozialismus bahnen. In der gegenwärtigen Etappe, so wird hervorgehoben, stellt der Zusammenschluß aller revolutionären Kräfte zu einem einheitlichen antiimperialistischen Strom das entscheidende Kettenglied dar. Die M. B. entwickelte die Losung: „Völker der sozialistischen Länder, Proletarier, demokratische Kräfte in den Ländern des Kapitals, befreite wie unterdrückte Völker - vereinigt euch im gemeinsamen Kampf gegen den Imperialismus, für Frieden, nationale Unabhängigkeit, sozialen Fortschritt, Demokratie und Sozialismus!“ Ein besonderer Abschnitt des Gesamtdokuments enthält die Vorschläge zur Aktionseinheit für alle Kommunisten, für alle Gegner des Imperialismus und alle, die zum Kampf für Frieden, Freiheit und Fortschritt bereit sind. Dieses Aktionsprogramm, das die nächsten, unmittelbaren Forderungen und Losungen festlegt, orientiert die revolutionäre Arbeiter- und Befreiungsbewegung auf den Kampf gegen den Imperialismus als System. Im Vietnamaufruf sind wichtige Lehren des Befreiungskampfes des vietnamesischen Volkes sowie der internationalen Solidaritätsbewegung verallgemeinert. Insbesondere wurde eine allgemeingültige Lehre für alle national-revolutionären Befreiungsbewegungen hervorgehoben: „Ein Volk,

das konsequent den Kampf gegen den Imperialismus, um Freiheit und Unabhängigkeit führt und die Sowjetunion, alle sozialistischen Länder sowie die Friedenskräfte in der ganzen Welt an seiner Seite hat, ist unbesiegbar.“ Im Gesamtdokument werden weiterhin die Prinzipien der gegenseitigen Beziehungen zwischen den Bruderparteien formuliert, die Formen der Zusammenarbeit zwischen ihnen bestimmt, der untrennbare Zusammenhang zwischen der nationalen und der internationalen Verantwortung einer jeden kommunistischen Partei bekräftigt. Auf die Art des Zusammenschlusses der kommunistischen und Arbeiterparteien eingehend, bestätigte die M. B. die Auffassung, daß unter den heutigen Bedingungen zwei- oder mehrseitige Beratungen, Konferenzen und Konsultationen, ganz besonders aber internationale Beratungen sowie entsprechende Aktionen, die beste und zweckmäßigste Form ihres Zusammenwirkens darstellen. Von der Verstärkung der politischen und ideologischen Einheit und Geschlossenheit der kommunistischen Bewegung hängt entscheidend der weitere gesellschaftliche Fortschritt im Weltmaßstab ab. Es werden Wege gewiesen, um in der kommunistischen Bewegung vorhandene Differenzen zu überwinden. Alle Kommunisten werden aufgerufen, gegen rechts- und linksopportunistische Einstellungen in Theorie und Politik, gegen *Revisionismus*, *Dogmatismus* und linkssektierisches Abenteuerium zu kämpfen. Eines der wichtigsten Ergebnisse der M. B. besteht darin, daß die überwiegende Mehrheit der Bruderparteien die Rolle der Sowjetunion als Hauptkraft des antiimperialistischen Kampfes